

**DIGITALE HILFSMITTEL FÜR ALTE SPRACHEN**  
**(aktualisiert am 26.08.2020)**

**Latein**

---

[www.hexameter.co](http://www.hexameter.co)

In übersichtlicher Art und Weise werden Verse von Vergil, Horaz, Ovid, Lukrez und Statius (nicht nur

Hexameter) skandiert. Die Handhabung einzelner Aspekte der Website ist etwas unklar, so lassen sich beispielsweise nur vier Füße statt der nötigen sechs eingeben, was teilweise extrem verwirrend ist und den Lerneffekt beschränkt.

Scheint für die Lehre an der Universität Bern nur bedingt geeignet. Es müsste mit den Entwicklern eventuell bzgl. Fehlern und Unklarheiten Kontakt aufgenommen werden.

[www.aeneid.co](http://www.aeneid.co)

Digitale Edition mit ausführlichen Zusammenfassungen und teilweise auch Video Erläuterungen zur Aeneis. Sehr übersichtlich und angenehm gestaltet. Nach einer kostenfreien Registrierung erhält man Zugang zum Wörterbuch und die Möglichkeit, sich direkt in der Textansicht Notizen zu machen.

Die professionell hergestellten Videos gehen relativ zügig voran und vermitteln primär mythologische bzw. inhaltlich-begriffliche Hintergrundinformationen, Übersetzungskommentare und Erläuterungen zu einzelnen sprachlichen Aspekten. Als ergänzendes Hilfsmittel für die erste Lektüre der Aeneis empfehlenswert für die Leserin bzw. den Leser, die/der sich von der englischen Sprache nicht abgeschreckt fühlt.

[www.latintutorial.com](http://www.latintutorial.com)

Ansprechende, schön gestaltete und kurze Lernvideos, in denen Ben Johnson (MA in Classics, University of Florida) einzelne grammatische Phänomene relativ ausführlich erklärt.

Es müsste bei diesem Tool meiner Meinung nach experimentell getestet werden, wie hilfreich die Inhalte für die Studierenden wirklich sind, um irgendeine Aussage dazu machen zu können. Der Vokabeltrainer ist sehr ausgewogen konzipiert - es finden sich verschiedene Wortarten und Formen, sowie Fragen zur korrekten Grammatik (z.B. welchen Kasus die Präposition per regiert).

[www.lucius-hartmann.ch/index.php](http://www.lucius-hartmann.ch/index.php)

Die Website ist relativ unhandlich, auch wenn die Inhalte möglicherweise ansprechend sind. Die graphische Veraltung muss nicht zwingend ein Hindernis darstellen, doch auch die Benutzerfreundlichkeit der Website ist bedingt up to date. Die Erklärungen auf der Website reichen nicht unbedingt aus, um die Übungsmodi zu verstehen und richtig verwenden zu können. Die Linksammlungen sind dennoch sehr hilfreich und insbesondere zu Beginn des Lateinlernens eine Fundgrube an guten Ressourcen.

[www.nodictionaries.com](http://www.nodictionaries.com)

Ein praktisches Tool, welches zu einer wirklich grossen Auswahl an Autoren als Art "interlineares Wörterbuch" genutzt werden kann, und auch für deutschsprachige Studierende nützlich sein dürfte.

Es werden nur die lexikalischen Bedeutungen der Wörter angegeben. Macht einen ziemlich empfehlenswerten Eindruck.

**Diogenes (<https://d.iogen.es/d/>)**

Ein sehr praktisches Tool, welches grosse Corpora lateinischer Autoren zugänglich macht und zu jedem Wort grammatische und lexikalische Informationen bereithält. Das Herunterladen der Software funktioniert einwandfrei, jedoch müssen zu diesem Zweck separat Datenbanken geladen werden, welche nirgends zu finden sind. Es empfiehlt sich deswegen, die Online-Variante DiogenesWeb zu benutzen, welches im Prinzip dieselben Funktionen anbieten sollte: [www.d.iogen.es/web](http://www.d.iogen.es/web)

**[www.segetes.io](http://www.segetes.io)**

Hierbei handelt es sich um eine optisch ansprechende, digitale Vergil-Gesamtausgabe mit detailliertem Kommentar zu vielen Versen der Aeneis. Die Georgica und Bucolica sind leider unkommentiert. Insbesondere für Erklärungen zur Aeneis ist diese Seite ziemlich nützlich, wobei Sie in Konkurrenz mit [www.aeneid.co](http://www.aeneid.co) steht.

**<https://tesseract.caset.buffalo.edu/>**

Unter diesem Link können verschiedene Passagen diverser Autoren digital nebeneinandergelegt und einem Vergleich unterzogen werden, damit intertextuelle Parallelen leichter entdeckt werden können. Es handelt sich daher nicht unbedingt um ein Tool für Studienanfänger, ist aber für Arbeiten, Essays etc. unter anderem sehr hilfreich. Es dauert eine Weile, bis die Textstellen geladen sind. Ansonsten ist das Tool sehr empfehlenswert.

**<http://dcc.dickinson.edu/latin-core-list1>**

Eine Auflistung der 1000 häufigsten Wörter im Lateinischen, welche aus bereits bestehenden Frequenzwörterbüchern übernommen wurden. Die Liste kann nach grammatischen Kategorien, Frequenzindex und Semantischen Gruppen sortiert werden.